

Kinderwache

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor... von Ignaz Heim“, Nr. 202.

Text: zugeschr. Melchior von Diepenbrock 1798-1853

Julius Joseph Maier (* 1821; † 1889)

Zart und innig (♩ = 72)

Sopran *p*
Wenn from - me Kind - lein schla - fen geh'n, an ih - rem Bett zwei

Alt *p*
Wenn from - me Kind - lein schla - fen geh'n, an ih - rem Bett zwei

Tenor *p*
Wenn from - me Kind - lein schla - fen geh'n, an ih - rem Bett zwei

Bass *p*
Wenn from - me Kind - lein schla - fen geh'n, an ih - rem Bett zwei

4 *Leicht*
S. Eng - lein steh'n, de - cken sie zu, de - cken sie auf,
A. Eng - lein steh' cken sie auf, ha -
T. Eng - lein steh'n, - cken sie auf,
B. Eng - lein steh'n, de - cken sie zu, de - cken sie auf,

7 *p*
S. ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf; de - cken sie zu,
A. - ben ein lie - bend Au - ge drauf; de - cken sie zu, de -
T. ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf; de - cken sie zu,
B. ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf; de - cken sie zu,

10

S. de - cken sie auf, ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf.

A. - cken sie auf, ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf.

T. de - cken sie auf, ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf.

B. de - cken sie auf, ha - ben ein lie - bend Au - ge drauf.

13

S. Wenn a - ber auf die Kind - lein steh'n, die bei - den En - gel

A. Wenn a bei - den En - gel

T. Wenn a - ber auf die Kind - lein steh'n, die bei - den En - gel

B. Wenn a - ber auf die Kind - lein steh'n, die bei - den En - gel

musicalion
klicken für mehr

17

S. schla - fen geh'n; reicht nun nicht mehr der En - gel Macht, der

A. schla - fen geh'n; reicht nun nicht mehr der En - gel Macht, der

T. schla - fen geh'n; reicht nun nicht mehr der En - gel Macht, der

B. schla - fen geh'n; reicht nun nicht mehr der En - gel Macht, der

21

S. *f* lie - be Gott hält selbst die Wacht, *mf* reicht nun nicht mehr der *cresc.*

A. *f* lie - be Gott hält selbst die Wacht, *mf* reicht nun nicht mehr der *cresc.*

T. *f* lie - be Gott hält selbst die Wacht, *mf* reicht nun nicht mehr der *cresc.*

B. *f* lie - be Gott hält selbst die Wacht, *mf* reicht nun nicht mehr der *cresc.*

24

S. *(cresc.)* En - gel Macht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht, der lie - be Gott hält. *cresc.* *ff*

A. *(cresc.)* En - gel Macht, der lie - be Gott hält *cresc.* *ff*

T. *(cresc.)* En - gel Macht, der lie - be Gott hält *cresc.* *ff*

B. *(cresc.)* En - gel Macht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht, der lie - be Gott hält *cresc.* *ff*

musicalion
klicken für mehr

28

S. *pp* *Sehr ruhig* selbst die Wacht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht!

A. *pp* *Sehr ruhig* selbst die Wacht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht!

T. *pp* *Sehr ruhig* selbst die Wacht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht!

B. *pp* *Sehr ruhig* selbst die Wacht, der lie - be Gott hält selbst die Wacht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Kinderwache](#)

Komponist: [Julius Joseph Maier](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Pure Romantik entspringt Text und Musik dieses Kinderliedes, vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: zugeschr. Melchior von Diepenbrock 1798-1853; aus: ‚Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor.... von Ignaz Heim‘, Nr. 202.